

Wissenschaftliche Mittheilungen.

Synopsis

der europäischen Orthoptera

mit besonderer Rücksicht auf die in Böhmen vorkommenden Arten als Auszug aus dem zum Drucke vorliegenden Werke „Die europäischen Orthoptera.“

Von

Dr. Franz Xav. Fieber,

Secretär des k. k. Landesgerichtes zu Hohenmauth, Mitglied der k. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften, der kais. Leopold-Carolin. Akademie u. v. a.

Der Mangel eines, dem gegenwärtigen Standpunkte der Wissenschaft entsprechend bearbeiteten, die Orthoptera im Umfange der europäischen Fauna, enthaltenden Werkes, ist seit dem Erscheinen der *Horae entomologicae* 1825, in welchen v. Charpentier die Orthoptera Europae beschrieb, oft fühlbar geworden; denn Burmeister führt in seinem Handbuche für Entomologie nur wenige Repräsentanten der Orthopteren-Gattungen auf, und in den „Orthopteres“ von Aud. Serville fehlen — obgleich viele Arten darin beschrieben sind, — dennoch viele schon bekannte Arten, oder sie sind nicht gehörig gesichtet.

Diese beiden letzten Werke sind mehr dem systematischen Theile gewidmet. Andere Werke, als: Zetterstedt *Orthoptera Sveciae*, — Seidl *Orthoptera Böhmens* (in Weitenweber's Beitr. z. Nat.- u. Heilk.) *Philippi Orthoptera berolinensia*, — Fischer v. Waldheim *Orthoptères de la Russie* (in den *Nouv. Mem. d. l. Soc. d. Naturalistes de Moscou* 1846), genügen aber nicht, um die bisherigen Entdeckungen europäischer Orthoptera zu bestimmen.

Seit Jahren mit dem Studium der europäischen Orthoptera beschäftigt, scheute ich weder Kosten noch Mühe um die Originalien, insbesondere der bisher beschriebenen europäischen Orthopteren — theils durch Reisen zu den öffentlichen und Privatsammlungen, welche Orthoptera überhaupt enthielten, — theils durch vielseitig erhaltene Sendungen zur Bestimmung der europäischen Arten, kennen zu lernen.

Jede der gesehenen Arten ist genau untersucht, und beschrieben in meinem vollendeten Manuscripte über europäische Orthoptera enthalten, als Belege hiezu besitze ich nebst meiner an Arten reichen Sammlung noch die von mir auf Octavblättern mit beigefügten nothwendigen Kennzeichen in vergrössertem Maasstabe, genau angefertigten in Farben ausgeführten Abbildungen jeder Art und Gattung in sechs Bänden zusammengestellt, als einen sehr schätzbaren

Nachlass, da viele der gesehenen Arten in den Sammlungen theils nur in einzelnen oft vom Wurmfrass beschädigten Exemplaren vorhanden sind.

Um mehrseitigen Aufforderungen zu genügen mein System der Orthopteren und den Reichthum an Arten derselben in Europa noch vor Erscheinen des vollständigen Werkes bekannt zu machen, gebe ich hier die Synopse als Auszug aus demselben; zu jeder Art hier nur das Citat der besten Beschreibung und Abbildung.

Um jedoch die Bestimmung der in Böhmen vorkommenden, durch einen vorgesetzten Stern bezeichneten Arten zu ermöglichen, sind die Gattungscharaktere und die wichtigsten Kennzeichen bei diesen und den neuen Arten aufgeführt.

In Hinsicht auf Anatomie und Terminologie sind die Werke von Kirby und Burmeister hier zu Grunde gelegt.

Das hier angenommene Gebiet der Orthopteren-Fauna Europa's ist im Norden, Westen und Süden durch die Meere, im Osten nach Süd abwärts durch das Gebirge und den Fluss Ural, dann die Westküste des kaspischen Meeres und eine quer von diesem zur Ostküste des schwarzen Meeres gezogene Linie bezeichnet.

Die gesehenen Original-Exemplare sind mit einem!, die Sammlungen, in welchen sich dieselben befinden, namentlich bezeichnet. *)

O r t h o p t e r a.

Im Sinne des Olivier gehören zu jenen Insecten deren Metamorphose eine unvollkommene ist, d. h. die in ihrem Leben nur Häutungen unterliegen vom Entschlüpfen aus dem Eie in den merklichen Perioden der Larve und Puppe bis zum vollkommenen Insecte sich sehr gleichen, bewegen und nähren, deren Mundtheile zum Nagen und Kauen geeignet sind, und welche meist lederartige Decken und häutige Flügel haben.

Die Ordnung der Orthoptera umfasst die Zunft (Tribus) der eigentlichen Geradflügler, Orthoptera genuina, und die Gelenkflügler, Harmoniptera. Fieb.

Tribus I. Orthoptera genuina.

Flügel mit geraden, ganzen, vom Flügelgrunde aus, strahlig verlaufenden Rippen.
Sectio I. Sternopoda Fieb. Hüftpfannen durch die in gleicher Ebene liegenden Brust- und Seitenstücke gebildet.

*) Das Wien. k. k. Natural Cabinet mit Mus. o. M. V. das Berlin. k. Mus. mit M. Ber. der Univers. Halle mit M. Hal. jener zu Breslau mit M. Wr. des Prof. Germar mit Ger. — v. Charpentier mit Chp. Herr Ullrich in Wien mit Ullr. meine Collect mit Fieb. der Lotos mit Lot. Abkürzungen. Mas mit m. — Femina mit F. o. Fe. oder ♂ u. ♀. Hinter bei Zusammensetzungen mit H., als: Hinterrand mit H. Rd. — H. Schenkel mit H. Schkl. — H. Schinbein, H. Sch.

Stirps I. Cursoria Körper niedergedrückt, Rand geschärft. — Lauf-
füsse Fam. 1. *Blattina*.

Sectio II. Pleuropoda Fieb. Hüftpfannen an den Seiten des parallelo-
grammen oder walzigen Körpers.

Stirps II. Gressoria. Fussglieder 5, die beiden hintern Paare Schreit-
füsse, Trochanter an allen Schenkeln.

1. Körper gestreckt. Pronotum lang, Vordere Raubbeine, Fühler peitschen-
förmig Fam. 2. *Mantodea*.

2. Körper walzig. Pronotum kurz. Alle Beine gleich zum Schreiten.
Fühler schnurförmig. Fam. 3. *Phasmoden*.

Stirps III. Saltatoria. Fussglieder 3—4. Hinterbeine zum Springen
ohne Trochanter; Vorder- und Mittelbeine klein, zum Gehen, gleich.

1. Fühler kurz, schneidig, fädig, am Grund oder Ende erweitert. Fuss-
glieder 3. Legescheide aus 4 gepaarten Klappen. Stirnschwiele zwei-
kielig. Decken des mas ohne Stimmorgan Fam. 4. *Acridiodes*.

2. Fühler lang, borstig. Legescheide spiess- oder säbelförmig. mas mit
Stimmorgan am Grunde der Decken.

* Fussglieder 4. mas mit 2 starken hornigen ungegliederten Raifen,
Bauchplatte mit 2 Griffeln, Legescheide säbelförmig. Fam. 5.

Locustina.

** Fussglieder 3. mas et femina mit gegliederten pfriemlichen Raifen,
Legescheide spiess- selten säbelförmig . Fam. 6. *Gryllodes*.

Stirps IV. Fossoria Fieb. Fussglieder 3. die 3 Paar Beine ungleich
gestaltet. Hinterschenkel stark, zum Hüpfen, die vordern zum Graben.

1. Fühler peitschenförmig. Geschlechter nur an dem Netz der häutigen
Decken kennbar. Reife pfriemlich, Fussglieder 3. Fam. 7. *Gryl-
lotalpina*. Fieb.

2. Fühler perlschnurförmig. Legescheide spiessförmig. Decken kurz, per-
gamentartig, ohne Netz, Flügelrippen durch eine Reihe Mittelquer-
nerven verbunden. Fussglieder 3, (Vorn oft nur 2, exot.) hintere
verkümmert, Schienen oft mit Lamellen. Fam. 8. *Xyodes*. Fieb.

Tribus II. Harmoptera Fieb. ἄρμος, Gelenk.

Dermatoptera Bur. — *Euplexoptera* Westw.

Flügel mit einem Hautgelenk in der Mitte des Vorderrandes, die Rip-
pen vom Gelenke aus strahlig im Halbkreis durch den Flügel laufend, mit
Faltengelenk in der Mitte jeder Rippe (wodurch der Flügel umlegbar wird)
Decken kurz pergamentartig ohne Netz.

Beide Geschlechter mit hornigen ungegliederten beweglichen Raifen am
Leibende. Fussglieder 3. Fühler perlschnurförmig . Fam. 9. *Forficulina*.

Fam. I. Blattina. Burm. II. 2. p. 469.

a. Augen oben breiter als unten. Embolium gross.

1. *Periphaeria*. Bur. II. p. 483. *Blatta* Auct. *Perisphoera* Aud. Serville.

1. *P. stylifera*. Bur. p. 485. 2. *Blatta etrusca* Rossi. Italien und Dalmatien Mus. Berol.

2. *Periplaneta*. Bur. II. p. 502. *Blatta* Auct. Kopfbreit oval. Kiefertasterglied 4 walzig, 5. schlank, letzte Rückenschiene bei m. u. f. zweilappig gespalten. Bauchplatte des m. quer 4eckig, der f. quer elliptisch.

* 1. *P. americana*. *Blatta* L. Chp. h. p. 71. — Stoll. 1. d. Fg.

4. — 3 d. Fg. 10. 11. Roströthlich unten hell. Körper gestreckt. m. f. geflügelt, am Hinter- u. Seitenrand des m. Pronotum eine weissliche Binde. m. f. 15 Lin. Ursprünglich aus Amerika, mit Kaufmannsgütern eingeschleppt, hie und da in Häusern.

3. *Stylopyga* Fisch. O. R. p. 68. *Blatta* Auct. Kopfrund-oval. Kiefertasterglied 4 keulig, 5 dick, letzte Rückenschiene des m. 4eckig, eingeschnitten, des f. lappenförmig. Bauchplatte gespalten.

* 1. *St. orientalis*. *Blatta*. Chp. h. p. 72. — Phil. O. p. 8. 1. —

Stoll. Rep. 4. D. Fg. 15 ♂. Fg. 16 ♀. Röthlich-schwarzbraun. Stirne mit 2 dunkelrothen Flecken. m. f. 10—12 Lin. Wahrscheinlich aus Asien. Gemein in Küchen, Backstuben, Bräuereien.

4. *Blatta a. genuina*. Burm. H. p. 495. Bauchschiene des m. kegelig, linkerseits nur ein Griffel, der f. gross, halbrund, ausgeschweift.

* 1. *B. germanica*. L. Chp. p. 73. — Phil. O. p. 92. — Stoll. t.

4. D. Fg. 18. schmutziggelb, kahl. Pronotum mit 2 schwarzen Streifen. *Blatta asiatica* Pall. Wahrscheinlich aus Asien. In Wäldern, Häusern, gemein. m. f. 6—6½ Lin. (Ostindien Helfer.)

b. *Phyllodromica* Fieb. *Pronotum gelblich, oft gesprenkelt.

* 2. *B. pallida* Oliv. Enc. V. p. 319. *B. livida* Fab. Serv. O. p. 109.

38. Faune franç. t. 2. F. 9. *B. flavescens* Geoff. *B. lappon.* var. Chp. h. p. 75. Schmutzig gelb, behaart. Rippen der Decken bräunlich punktirt. m. f. 5¼—5½ L. In Laubwäldern in Deutschland und Frankreich selten. Hieher wohl *B. lucida* Hagenb. t. 5. F. 9. u. *B. succinea* Risso.

* 3. *B. perspicillaris* Herbst. Füssly Arch. t. 49. F. 10. 11. —

Panz. F. G. 2. 17. als *B. germanica*). Schmutziggelb, braun punktirte Decken und schwarzer Grundstrich. Schlussnaht und Flecke der Hauptrippe braun. *B. lappon.* fem. Auctor. m. 4¼—f. 3½—4¼. Durch das ganze Gebiet zerstreut in Hainen. Hieher auch *B. helvetica* Hagenb. 10. *B. concolor* Hag. 11.

4. *B. punctulata* Mus. Berol. Gelblich weiss. Pronotum braun gesprenkelt. Stirne mit 14—16 braunen Punkten in 3 Reihen. m. f. 4. L. Portugal M. B. (Ist nicht Gmelins gleichnamige Art in Syst. n. p. 20. 47. 33.)

† Pronotum Scheibe schwarz, Decken der f. kurz.

- * 5. *B. lapponica* L. mas. Decken lang. Phil. O. p. 9. 3. Chp. h. p. 75. — Panz. F. G. 96. 13. — fem. Decken abgekürzt. *B. hemiptera* Tab. Chp. h. p. 75. — Phil. O. p. 10. 4. Pz T. G. 96. 15. Bräunlichgelb, behaart. Decken mit braun punktierten Rippen. Flecken der Hauptrippe und Grundstrich schwarz. m. f. 4—5 Lin. In Laubwäldern, durch Europa, im Norden in Hütten gemein.

6. *B. sardea*; Serv. O. p. 112. 42. Sardinien. Mus. Ber.

7. *B. Megerlei* Fieb. *B. punctata* Meg. Chp. h. p. 77. *B. hyalina* Kollar. Körper und Schenkel schwarz weiss gesäumt. Decken schwarz, mit starken weissem Rippennetz. Rand, Rippe schwarzbraun. Schulterstück und ein Randstreif weiss. m. f. 3—3½ L. In Oesterreich, Sachsen, Ungarn, Italien M. Ber. M. Vien. Chp. Fieb.

+++ Decken mit gerader Schlussnaht. Schlusstück ohne Naht.

8. *B. marginata* Fab. Chp. p. 76. — Burm. 496. 1. *plicipennis* Brullé Exped. de Morée. t. 29. f. 3. In den Küstenländern des Süden.

- * 9. *B. maculata* Tab. Chp. h. p. 76. — Phil. O. p. 11. 5. — Panz. Fg. G. 96. 14. Bleichgelb. Körper schwarz. Decken des f. abgestutzt, Ende mit schwarzem Mond, m. lang, zugerundet mit grossem schwarzen Endfleck. m. f. 3½ L. In Laubwäldern nicht selten, durch ganz Europa.

m. und F. ungeflügelt. *Polyzosteria*. Burm. H. 2. p. 483.

10. *B. decipiens* Germ. Reise p. 249. — Chp. h. p. 78. Küstenländer des Mittelmeeres, auch Krain. Germ. Fieb.

11. *B. limbata* Chp. h. p. 77. Portugal, M. B. Chp. Fieb.

Nicht gesehene Arten.

12. *B. trivittata*. Serv. O. p. 106. 33. Sardinien.

13. *B. adusta* Motsch. Fisch. O. R. p. 355. t. 35. f. 2. Im Taurus.

14. *B. domicola* Risso hist. V. p. 210. Aus den Appenninen.

15. *B. Gallica* Fab. E. S. 2. p. 811. nach Latr. XII. p. 97. wahrscheinlich eine aus andern Welttheilen eingeschleppte und nicht wieder gefundene Art.

b. Augen unten breiter als oben. Embolium klein.

5. *Polyphaga* Brul. hist. 9. p. 57. *Blatta* autor. *Heterogamia* Bur. 2. p. 489.

1. *P. aegyptiaca* L. Chp. h. p. 17. — Fisch. O. R. t. 1. f. 2. 3. m. t. 24. f. 10. f. In den Küstenländern des Mittelmeeres, dem südlichen Russland, der Türkei. *Heterogamia spinipes* und *II. punctata* Fisch. O. R. p. 74. sind nur Larven.

Fam. II. Mantodea. Bur. H. p. 517.

1. *Mantis* Autor. Burm. II. 2. p. 530. — α . Augen oval, gewölbt.

* Decken beider Geschlechter lang.

1. *M. simulacrum* Tab. Aud. Serv. O. p. 184. 11. Stoll Mant. t. 12. fg. 49. Eine f. von Dr. Kolenatý in Georgien entdeckt. Fieb.
2. *M. religiosa* L. Chp. h. p. 88. — Fisch. O. R. p. 100. t. 2. f. 1. 2. m. f. Panz. F. G. 60. 8. — β . *striata*. Chp. l. c. — Fisch. O. R. t. 2. f. 3. Im südlichen und mittlern Europa.

** Decken und Flügel des m. lang, der f. kurz.

- a. Flügel rauchbraun oder lebhaft gefärbt.

3. *M. Pallasii* Fieb. Grauroth. Stirnplatte 5eckig oben gekielt. Grund des Kopfschildes gerade, kantig erhöht. Pronotum-Rand schmal. m. Decken verschmälert, mit grossem Augenfleck, Flügelvorderfeld licht mit 2 schwarzen und 1 weissen Mittelfleck. f. Decken abgestutzt, länglich 4eckig, mit grossem Augenfleck und schwarzer Pupille, Flügelvorderfeld stumpf, mit Augenfleck am Ende. Bauchplatte mit zweispitziger Lamelle. Flügel beider Geschlechter rauchbraun. *M. brachyptera*! *) Pallas Reise app. 32. 81. — Fisch. O. R. p. 103. (blos Text ohne Figur) *M. subcoeca*. Chp. m. *baetica*! Ramb. Faun. d. Andalus. t. 1. f. 1. 2. m. F. Im südlichen Russland. Transcaucasien, Ural, Spanien, (Sibirien) Balkan Macedonien. *M. Berol*, Mus. Mosc. Chp. Fieb.

4. *M. commutata* Fieb. Grauroth. Stirnplatte quer 5eckig. Grund des Kopfschildes bogig, wulstig überhängend. m. Decken fast parallel mit schwärzlichem Mittelfleck. Flügel rauchbraun, Vorderfeld mit 2 braunen Endflecken. f. Pronotum Rand breit, stark gezahnt. Bauchplatte unbewehrt. Decken elliptisch mit braunem Augenfleck und trüber Pupille. Flügel rauchbraun mit dunkel violettem Saum. Vorderfeldende lappig. *M. brachyptera* Fisch. O. R. nur die Tafel t. 2. f. 5. fem. — m. f. $2-2\frac{1}{2}$ ". Im südlichen Russland, Transkaukasien von Fisch. v. Waldheim und Dr. Kolenatý. Fieb.

5. *M. oratoria*. Tab. Chp. p. 89. — Orth. dep. t. 16. m. f. —

*) *Mantis brachyptera* Illig. Rumb. H. p. 541. 47. ist aus Brasilien, und eine andere Art.

M. minima Chpl p. 91. *M. polystictica* Fisch. O. R. t. 2. f. 4. *M. bella* Salzmann. *M. fenestrata* Brul. *M. Spallanzani* Rossi. In den Küstenländern des Mittelmeeres. M. B. M. Vien. Chp. Tisch. Fieb. Lot.

6. *M. concinna* Perty. del. an. 23. f. 5. Aud. Serv. Q. p. 201. — Chp. O. dep. t. 27. — (*M. tricolor* Burm. sind fem. — *M. aurantiaca* Bur. — *M. 4 maculata* Serv. O. sind m.) Ein wohlerhaltenes Exemplar von Dr. Kolenatý in Transkaukasien gesammelt. Fieb.

b. Augen gross, kegelig, stumpf.

7. *M. soror* And. Serv. O. p. 200. 34. — *M. nana*. Chp. h. p. 91. — *M. brevis* Ramb. t. 1. f. 4. 5. m. f. *M. sancta* Fab. nec. Stoll. In den Küstenländern des Mittelmeeres. M. Ber. Vien. Chp. Fieb. Lot.

8. *M. decolor*! Chp. h. p. 90. m. — Serv. O. p. 200. Fisch. O. R. p. 104. 4. t. 2. f. 6. m. — *M. nana* Ramb. F. A. t. 1. f. 3. m. Mit voriger. M. Ber. M. Vien. Chp. Fieb.

2. *Empusa* Illig. Burm. H. 2. p. 544.

1. *E. europaea* Fieb. Stirnplatte aufgerichtet. Scheitelkegel mit seitlichen Spitzen. Pronotum über den Hüften oval. α . *orientalis*. * *E. orientalis*! Bur. H. p. 546. *E. fasciata* Brul. Exp. M. t. 29. f. 4. — *E. pauperata* Fisch. O. R. t. 1. f. 6. m. f. 7. F. — β . *Egena*. *E. Egena* Chp. Germ. Zeit. 3. p. 298. *E. pauperata*. Bur. p. 547. Blanch. h. t. 3. f. 2. F. *Ampura* Ramb. in. 1—2 Zoll. f. 2 Zoll 3 Lin. Im südlichen Gebiete in beiden Varietäten. M. Ber. Hal. Vien. Chp. Fieb. Lot.

Anmerkung. *E. pauperata*. Fab. Chp. Germ. Zeit. 3. p. 297. 34. Herbst. Arch. 4. t. 51. f. 1. *Mantis Pallasiana* Oliv. Scheitelkegel mit unbewehrten Seiten. Pronotum über den Hüften quer rautenförmig, spitz sägezählig. Ostindien. Chp. Fieb.

Fam. III. Phasmodea. Bur. p. 553.

1. *Bacillus* Gray. (Mantis, Phasma.) Burm. H. 2. p. 561.

1. *B. Rossii* Gray. Burm. H. 2. p. 561. m. *Mantis Rossia* Rossi F. Etr. t. 8. f. 1. *Phasma Rossium*! Chp. h. p. 93. — *Bacillus Rossii* Brul. hist. 9. t. 9. f. 2. — In den Küstenländern des Mittelmeeres Chp. Fieb.

2. *B. gallicus*! Chp. h. p. 94. — Bur. h. p. 561. 2. — *B. granulatus* Brul. Exp. t. 29. f. 6. fem. Serv. O. p. 258. 3. Mit Voriger. M. Ber. Vien. Chp. Fieb.

*Fam. IV. Acridiidea. Burm. H. 2. p. 591.***I. Choeratotrachela Fieb. Χοιρας Kropf, τραχελος Hals.**

Vorderbrust ohne kragenförmige Erweiterung, auf der Mitte kropfförmig, halbkugelig, kegelig oder lappenförmig erhöht. Beide Hinterbruststücke länglich am Hinterrande mit kleinem Ausschnitt.

A. Kopf seitlich dreieckig. Stirne schief geneigt oft kegelig.

I. Fühler vom obern Augenende entfernt, dolchförmig, dreischneidig. Kopf kegelig.

1. Tryxalis. Chp. Germ. Zeit. 3. p. 305. Burm. H. 2. p. 606.

1. *T. Klugii* Fieb. Pronotum hinten erweitert, Kiele bogig divergierend. Quernerven der Flügel braun umschattet. m. Flügel grünlich. *T. variabilis* Klug. Symb. t. 17. f. 2—6. — f. Flügel aussen gelblich, Grund rosig. *T. procera* Klug. S. ph. t. 16. f. 2. 3. — *T. unguiculata* Ramb. — F. β. Flügelgrund purpurblau. *T. scalaris* Klug. S. t. 15. f. 2—4. Variirt in der Zeichnung. Im Deckenvorderrand stets ein helles Stück. m. 2 Zoll, f. 3 Zoll. In dem südlichen Gebiet und dessen Inseln. (M. Berol. Fieb. von Mikan und Dr. Kolenatý.)

2. *T. nasutus*. Fab. Chp. h. p. 126. Fisch. O. R. t. 10. Fig. 1. f. 2. m. Flügel gelblich, Rückeniele fast gerade. Mit Voriger, dann in Egypten, Ostindien, Japan. (Fieb. Lot.)

2. Pyrgomorpha Serv. O. p. 583.

1. *P. grylloides* Latr. h. p. 148. 2. Chp. h. p. 130. *Truxalis rhodoptila* H. Schaff. F. G. 127. 16. F. Im südlichen Frankreich. M. Hal. Fieb.

2. *P. discrepans* Fieb. Pronotum gekörnt, 3kielig mit breitweiss-röthlichem Seitenstreif am Kopf und Pronotum - Seiten untere Hälfte. Flügelgrund rosig, m. schwärzlich. *Trux. linearis*. Chp. h. p. 129. t. 3. f. 2. — f. grün. *Trux. rosea* Chp. h. 128. t. 3. f. 8. *Pyrgymorpha* Serv. O. p. 584. Im südlichen Frankreich, Spanien, Portugal. (Chp. Fieb.)

II. Fühler unterhalb des obern Augenendes. Beine kurz, Kopf kurz, kegelig.

a. Stirnschwiele mit 2 oben vereinten Kielen.

3. *Calephorus* Fieb. (χαλη Kropf.) Kopf schief kegelig. Fühler dolchförmig. Scheitelrand zweikantig, länglich. Brustknorpel fast prismatisch, dick. Rückeniele des Pronotum geschweift.

1. *C. elegans* Fieb. Grünlich oder gräuelb, ein Streif hinter den Augen- und Pronotum-Seiten obere Hälfte rosig. Flügel rosig, Rippen

roth, Hinterfeld mit freier brauner Binde. Hinterschienbeine perlgrau, zottig. Ende unterseits schwarz. m. $6\frac{1}{2}$ l. $8\frac{3}{4}$ L. Spanien, Gibraltar (Mikan Fieb. Egypten M. Ber.)

2. *C. dubius* * *Gryllus dubius* Ramb. F. d. p. 90. t. 7. f. 4. m. fg. 5. F. Spanien, nach Ramb.

4. *Platypterna* Fieb. (πτερυα, Sohle.) Kopf horizontal kegelig. Scheitelrand einfach. Fühlergrund breit schneidig, oberhalb fadig. Brustknorpel halbwalzig. Pronotum kantig. Kiele gerade. Sohlen der Hinterfüsse breit.

1. *P. tibialis* Fieb. Schmutzig gelb, hinter den Augen und an den Pronotum-Kielen braun. Flügel durchsichtig, Rippen weiss. Hinterschienen bläulich, Grund und Fussglieder gelblich. fem. 13 Lin. Griechenland. Straube. Fieb.

5. *Opsomala* Serv. O. p. 586.

1. *O. cylindrical* *Gryllus cylindricus* Marsch. Ann. des Wien. Mus. t. 18. f. 2. *O. fasciculata* Chp. O. dep. t. 14. — *O. sicala* Serv. O. p. 594. Aus Sicilien und Griechenland M. Vien. Chp. Fieb.

2. *O. longicornis* Fieb. Graugrün oder strohgelb. Scheitelende dreieckig, spitz. Stirne leicht runzelig, Kiele schwach. Schienbeine bläulich ins Grüne. Ende schwarz. m. strohgelb mit violett. f. grün. m. 13, f. $18\frac{1}{2}$ Lin. Griechenland, Straube. Fieb. (Egypten M. Ber.)

b. Stirnswiele erhaben, platt, in der Mitte oder unten vertieft, oben schmal. Scheitelende stumpf.

α. Vorderbrust mit zapfenförmigem oder kleinem spitzen Aufsatz.

6. *Eyprepocnemis* Fieb. Brustknorpel lang zapfenförmig, Stirnswiele breit bis zum Mundwinkel reichend, von da bis zum Auge eine stets dunkle Furche. Scheitelkante 4eckig. Mittelbrust recht winkelig ausgeschnitten. (Von εύπεπής pulcher, Κνήμη tibia.)

1. *E. plorans*. * *Gryllus plorans* M. Ber. Chp. h. p. 134. — Orth. dep. t. 47. *Aerid. plorans*. Serv. p. 683. 46. In den Küstenländern des Mittelmeeres, der Türkei (Egypten, Cap.) M. B. Chp. Fieb.

2. *E. litoralis* * *Gryll. littoralis* Ramb. F. A. p. 78. 3. t. 7. Fg. 1. 2. m. fem. In Spanien, Portugal. M. Ber. Chp. Fieb.

3. *E. reticulata* * *Calliptamus reticulatus* Fisch. O. R. p. 239. 2. t. 19. f. 1. fem. Vom kaspischen Meer, Kaukasus, Fischer v. Waldh. Kolenatý. Fieb.

4. *E. Fischeri* Fieb. Grünlich oder bräunlich. Ueber Kopf und Pronotum ein schwarzer Streif. Decken hellgrün mit zerstreuten schwarzen

Fleckchen. Hinterschenkel grün, unter dem Knie schwarz, die Schienbeine scharlachroth, Grund weiss und schwarz. m. *Calliptamus pterostichus* Fisch. O. R. p. 244. t. 16. f. 4. — Fem. *Callipt. dorsalis*! Fisch. O. R. t. 19. F. 2 — m. 12½ fem. 18—23 Lin. Aus Georgien Dr. Kolenatý, Fieb.

7. *Arcyoptera*. *Arcyptera* Serv. olim. Fisch. O. R. p. 332.

1. *A. variegata*. * *Gryll. variegatus* Sulz. hist. t. 89. f. 4. m. — *Gr. versicolor* Gmel. — *Gr. fuscus* Pall. — *Gr. cothurnatus* Creutz. ent. Ver. t. 3. f. 32. a. b. c. mas. fem. *Oedipoda* Serv. — *Arcyptera* Fisch. O. R. t. 22. f. 1. m. f. 2. F. (ohne β.) Im südlichen Gebiete. Caucasus, (Sibirien, Daurien.) Fieb. Lot.

2. *A. Stölli* Fieb. Bräunlich weiss. Scheitelende vertieft. Flügel wasserhell. Hinterschenkel unten röthlich, Schienbeine scharlachroth oben gelblich. Decken Mittelfeld und Ende braun gefleckt. Scheidenklappen kurz dick, fast gestutzt, kurz hakig. *Gryllus sibirienne* Stoll. Rep. t. 10. b. fg. 36. fem. — *Gr. cruciatus*! Phil. O. p. 34. t. 2. f. 5. Fem. — *Gomphoc. cruciatus*! Bur. — *Arcypt. coth.* β. femoral. Fisch. O. R. — *Oedip. cruciata* Fisch. O. R. p. 315. 32. in t. 15. f. 6 als *Oedip. Oed. microptera*. m. 8½—9. fem. 10½—16½ Lin. In Deutschland, Russland der Türkei (Sibirien) M. Ber. M. Hal. Fieb.

3. *A. tibialis* Brul. Exp. M. p. 95. 68. t. 30. f. 6. fem. Griechenland.

8. *Mecostethus* Fieb. Brustknorpel mit breitem Grund und kurzer Spitze. Stirnswiele ober der Mitte verengt, seitlich gekielt. Scheidenklappen schlauk etwas hakig. (μῆκος, longitudo. στήθος, pectus.)

1. *M. bisignatus*. * *Gryllus bisignatus*! Chp. h. p. 133. — Orth. Dep. t. 53. — H. Schöff. F. G. 157. 20. — *Acrid. viridulum* Costa. Im südlichen Europa. Chp. Fieb.

2. *M. flavovirens*. * *Gryll. flavovir.* Sturm. H. Schöff. F. G. 157. 19. Um Triest. Nach H. Schöff.

* 3. *M. parapleurus*. * *Gryllus parapl.*! Hag. S. t. 21. — Chp. h. p. 152. *Gryll. alliaceus*! Germ. F. E. 11. 19. — Fisch. O. R. t. 23. f. 1. mas. f. 2. fem. *Gomph.* Bur. Hellgrün. Pronotum gewölbt mit bräunlichem Mittelkiel, Seitenstreif schwarz. Beine, Hinterschenkel unten und innen gelb. m. 8—9¾ f. 13 Lin. Auf feuchten Wiesen in Süd- und Mitteleuropa (Chp. Fieb.) Caucasus. (Lotos.)

* 4. *M. grossus* * *Gryllus grossus* L. — Zett. O. p. 804. — Chp. h. p. 151. *Gr. germanicus* Stoll. t. 23. 6. Fg. 89. —

Gr. rubripes De G. t. 22. f. 4. — *Acrid. Latr. Serv. Gomphoc.*
Bur. Gelb oder olivengrün. Pronotum kantig. Decken-Randfeld und
Hinterschienen gelb, Grund, Ende und Dorn schwarz. Hinterschenkel
unten hellroth, selten gelb. M. 8—10, f. 14—16 Lin. Auf feuchten
Wiesen in Gräben gemein. Lot.

5. *M. hispanicus* * *Gryll. Ramb. F. d. p. 88. 15. t. 7. f. 6.*

7. — *Oedipoda Serv. O. p. 733. 18. In Spanien nach Ramb.*

β. Vorderbrust unbewehrt, aufgetrieben, quer stumpf-
kantig, oder halbquer-oval wulstig. Brustkorb läng-
lich-6eckig. Mittelbrust länglich 4eckig ausge-
schnitten.

9. *Aiolopus*. Fieb. Scheiteltanten fast dreieckig, platt. Stirnswiele
fast platt, ober der Mitte etwas breiter. Pronotum ohne Seitenkiele.
Brustknorpel fast halbmondförmig gewölbt. (*αιολος*, variegatus.)

* 1. *A. thalassinus*. * *Gryllus* Fab. — *Chp. h. p. 138. t. 2.*
fg. 6. ♀. (Zum Theil) *Ahr. F. F. 11. 18 ♀. Acrid. Latr. Oedip.*
Serv. Gomph. Bur. Grün. Decken bandartig gefleckt. Flügel gelb-
grünlich. Hinterschenkel innen und unten geröthet, innen mit 4
grossen schwarzen Flecken. Hinterschienen roth, Grund weiss mit
2 schwarzen Ringen. m. 9. f. 11½—12½ Lin. Fast in ganz
Deutschland, und dem südlichen Gebiete, auf Lehden Fieb.

2. *A. strepens* * *Acrid. Latr. h. p. 154. 10. — Gryll. thalassin.*
Chp. 138. t. 4. f. 1 ♂. — Ramb. F. a. p. 85. 11. Z. Thl. Oedip.
Serv. p. 740. Z. Thl. Bräunlich. Decken gebändert. Flügel meergrün.
Hinterschenkel innen mit schwarzem Grundstreif und Fleck. Im süd-
lichen Gebiete. In Sammlungen unter dem Vorigen. Fieb.

3. *A. tergestinus* * *Gryll. tergest. ! Mühlf. — Chp. h. p. 139.*
Istrien, Oesterreich, Portugal. Chp. Ullrich. Fieb.

4. *A. pulverulentus*. * *Oedipoda. Fisch. O. Rp. 299. 18. t.*
32. f. 2. ♀. Im südlichen Russland. Kharkoff, (Kittary. Fieb.)

10. *Chorthippus* Fieb. Scheiteltanten länglich 4eckig, vertieft oder platt,
stumpf. Stirnswiele oben schmal, platt, stumpf, zum Mundwinkel er-
weitert und furchig. Pronotum gleichbreit, Seitenkiele bogig, fast winkelig
oder gerade. Brustknorpel wenig gewölbt. *Gryllus. Gomph. Oedip.*
Acrid. Podisma Auctorum. — (Χορτος gramen. ἵππος equus.)

A. Campylostirae Fieb. Seitenkiele des Pronotum ein-
wärts fast winkelig gebogen. m. Afterende kurz,
dick, stumpf.

1. *Phloceri*. * Fühler vom Grunde an nach oben er-
weitert, lanzettlich. Nebenaugen fehlen?

1. *Chp. Menetriesii* * *Phlocerus Menetriesii* Fisch. O. R. p. 345. t. 17. f. 1. a—e ♂. Vorderschienen einfach. Oestlicher Caucasus, Fischer.
- II. *Gomphoceri* * Fühler fadenförmig, am Ende lanzettlich. * Vorderschienen der m. birnförmig. Pronotum beider Geschlechter aufgetrieben.
2. *Ch. sibiricus* * Gryll. L. *Chp. h. p.* 167. — Fisch. O. R. t. 17. f. 2. ♂. — Burm. H. p. 649. 9. Alpen, Voralpen und Berge im mittlern und südlichen Gebiet (bei Dresden! Dr. Dehne). Fieb.
3. *Ch. caucasicus*. * *Gomphoc. l* Motsch. Bul. Mosc. 1840. t. 4. 6. — Fisch. O. R. p. 333. 3. Alpen des Caucasus. Fieb.
- * Vorderschienen und Pronotum bei m. und f. einfach.
- * 4. *Ch. rufus*. * *Gryllus* L. — *Chp. h. p.* 168. — *G. clavicornis* Vill. t. 3. f. 9. *Gomph. Serv. O. p.* 747. 2. — Burm. — Fisch. O. R. t. 17. F. 3. a. ♀. b. ♂. var. Hinterschenkel und Schienen weissgelblich. Rückenkiele vorn winkelig. Fühlerende lanzettlich, Spitze und Gesicht weiss. m. 7—8. f. 9—10. Durch ganz Europa auf grasigen steinigen Hügeln, überall gemein auch in Sibirien variiert in Färbung grünlich bis Schwarz.
5. *Ch. dispar* * *Gomph. dispar* Fisch. O. R. p. 341. 4. Auf Alpen des Caucasus. Nach Fischer.
6. *Ch. antennatus* Fieb. Bräunlich. Kopf schmal, dreieckig, kegelig. Stirne schief, geradlinig. Fühlerende breit, oval. Flügel weiss gerippt, Flecke mit braunem Fleck und Randmal. Hinterschenkel unten und Schienen gelb. Afterende oben geröthet. m. 6 Lin. Ungarn. Fieb.
- * 7. *Ch. biguttatus*. * *Gryllus* *Chp. h. p.* 166! — Phil. O. p. 39. 18. — *Gr. rufus* Zett. O. p. 99. 13. (ohne Syn.) *Gomph. Serv. Germ. F. E.* 20. t. 22. 23. (mit Var.) *Gryll. biguttulus*. Pz. F. G. 33. 6. ♂. Fühlerende länglich keulig. Decken schmutzig, braun gefleckt. Endfleck gross, weiss. Hinterschenkelbeine gelblich. Vorderschienen des m. zottig. Variiert sehr in Farbe und Zeichnung, grün bis Grauschwarz. m. 5—5½. — f. 6—7 Lin. Durch ganz Europa auf sandigen, sonnigen Arten, Brachäckern, Haiden etc. *Chp. Fieb. Lot.*
- III. *Rhammatoceri*. * Fühler der ganzen Länge nach fadenförmig, selten am Grunde merklich platt, oder oben dicker.
- * Seitenkiele des Pronotum winkelig und unterbrochen.
8. *Ch. turcomanus*. * *Oedip. tessellata* *Chp. in lit. Oed. turco-*

mana Fisch. O. R. p. 313. 31. t. 13. f. 2. ♀. Im Caucasus (Kolennatý) Um Rakuscha Chp. Fieb.

** Seitenkiele nicht unterbrochen, bogig, oder winkelig.

a. Decken mit schmaler Mittelzelle und unregelmässigen Maschen.

9. Ch. binotatus. * Gr. binotatus! M. B. Chp. h. p. 258. Portugal. M. Ber.

10. Ch. Kollarii Fieb. Röthlichgelb. Scheitelkanten 1: 3. Deckenende schwärzlich gefleckt mit weisslichem Maal, 3—4 Flügelfalten schwärzlich. Hinterleibende geröthet. 4 Endschienen mit paarigen Flecken. Hinterschenkel und Schienbeine geröthet, Grund schwarz und weiss. Oedip. hispanica Kol. Mus. Vienn. m. 10 $\frac{1}{3}$ Lin.

* 11. Ch. variabilis Fieb. Zottig, grau, grüngelb, rosig oder schwärzlich. Kopf und Pronotum schmal. Seitenkiele winkelig bis eingebogen. Hinterschenkel mittelstark unten weissgrün, innen mit schmalem schwarzen Grundstreif. Schienbeine weisslich gelblich oder gelbröthlich. Flügelgrund gelblich, After oft geröthet. Fühlergrund platt. m. Vorderbeine und Brust zottig. Randfeld erweitert, glasartig. (die Breite variabel) f. Randfeld schmal oft mit weissgelbem Streif. Variirt in Farbe und Zeichnung mit Uebergängen aus einer kleinen in die grössere Form, durch folgende Abänderungen:

var. a. biguttulus. * grauweiss. Pron. Seitenkiele winkelig, auf schwarzem Strich. Deckenende mit schieferm weissen und 2 schwarzen Flecken. α . major. Gomph. arvalis! Bur. H. p. 649. 12. — β . minor. Gr. biguttulus Lin. Rösl. t. 20. f. 6. — Zett. O. p. 94. 11. — Chp. p. 163. — Phil. O. p. 37. 35. Acrid. Gomph. Oedip. Auctor.

var. b. lutescens. * Gelblich. Pronotum oben bräunlich. Decken wie a. Gr. flavescens Gmel. — Schaff: ic. t. 228. f. 1. 2. ♀. — t. 232. f. 2. 3. ♀.

var. c. virescens. * Gelbgrünlich. Decken wie a. Gr. lunulatus Scop. — Gr. mollis! Chp. h. p. 164 zum Theil. Nach Orig.

var. d. purpurascens. * Purpurröthlich oder braunroth. Decken wie a.

var. e. prasinus. * Matt lauch- oder apfelgrün mit grünlichen oder rost-röthlichen, selten bräunlichgefleckten Decken. Seitenkiele des Pronotum meist eingebogen. Schienbeine bleichröthlich. Gr. mollis! Chp. p. 164. — Rösl. t. 20. f. 7.

var. f. nigrinus. * Pronotum-Seiten und Hinterschenkel mehr-weniger hell okergelb bis schwärzlich. Decken schwärzlich, meist ohne weissem Endfleck. Rückenkiele meist bogig. Hinterschienbeine bleich-röthlich-

gelb. *G. pullus* Gmel. — *Gr. bicolor*! Chp. h. p. 161. — Phil. O. p. 36. t. 2. f. 6. ♀. — Schöff. ic. t. 232. f. 6. 7. — *Gr. rhomboides* Schöff. ic. t. 228. f. 6. 7. — *Acrid. modestum*! Seidl.

var. *g. murinus*. * Ganz grau ins gelbliche oder grünliche. Rückenkiele bogig, schmutzig. Decken wie a. Endfleck sehr bleich, oder fehlt.

m. 7—9. F. 8—11 Lin. Durch ganz Europa in beiden Grössen gemein.

12. *Ch. cognatus* Fieb. Grüngelb, fein behaart. Kopf und Pronotum stark, Seitenkiele bogig, schwarz gesäumt. Fühlergrund kaum platt. Alle Schenkel- und Schienbeine roströthlich. Hinterschenkel stark, unten gelb, äussere Furche röthlich; Grundstrich innen breit, braun, After roth. m. $6\frac{1}{2}$. f. 9 L. Von Dr. Kolenatý im Caucasus gesammelt. Fieb.

* 13. *Ch. geniculatus*. * *Oedip. geniculata*! Evers. Fisch. O. R. p. 327. 41. t. 22. f. 10. ♂. f. 11. ♀. — *Gr. pullus*! Phil. O. p. 38. 17. t. ♂. Bräunlich. Kopf, Pronotum und Decken braun, Gesicht gelblich. Fühler fädig. Seitenkiele bogig. Hinterschenkel breit, dick, untere äussere Furche röthlich. Decken bei m. und f. verkürzt. Grundstreif der Hinterschenkel schwach, Schienbeine zinnoberroth. After röthlich. m. $6\frac{1}{2}$, F. 8— $10\frac{1}{2}$. Grasige Hügel und Berge in Böhmen, Sachsen, Preussen, Russland auf Haideböden. Eversmann. Fieb.

* 14. *Ch. vagans*. Fieb. — *Oed. vag.* Eversm. addit. ad Fisch. O. R. p. 229. 43. t. 22. f. 9. ♂. Bräunlich oder schwärzlich. Kopf und Pronotum dick, Gesicht weisslich. Fühlergrund platt. Seitenkiele bogig. Hinterschenkel dick, unten grünlich weiss, Grundstrich breit, schwarz. Hinterschienbeine röthlichgelb. m. Decken lang. Randfeld schmal, schmutzig; f. Decken v. Hinterleibslänge m. $6\frac{1}{2}$. f. $8\frac{1}{4}$ — $9\frac{1}{2}$ Lin. An sonnigen grasigen Hügeln, Feldrainen in Böhmen, Preussen, Russland, Fieb.

15. *Ch. haemorrhoidalis*. * *Gryllus haem*! Chp. h. p. 165. — *Oedip. Fisch. O. R. t. 16* ♂ (zu grell.) Bläulichgrün oder schwärzlich, Schienbeine schmutzig, gelbröthlich. Schenkelgrube schwarz, Grundstreif breit, schwarz. Fühler fädig, Rückenkiele bogig. Variirt in Zeichnung. After besonders bei m. roth. m. 6. f. $8\frac{1}{2}$ Lin. In Deutschland, Russland, auf Haideböden. Chp. Fieb.

* 16. *Ch. apricarius*. * *Gryll. apr.* L. — Zett. O. p. 91. 10. — Chp. h. p. 169! Phil. O. p. 38. t. 2. f. 7. ♂. f. 8. ♀. *Gr. maculatus* Gmel. *Acrid. longicorne* Latr. Graugelb bis schwärzlich. Kopf dick, Fühlergrund platt. Seitenkiele winkelig. Hinter-

schenkel unten schwefelgelb, Grundstrich schmal. Schienbeine schmutzig gelblich oder bleichröthlich. m. Decken-Mittelfeld mit hohen Maschen. m. $6\frac{1}{2}$. f. 8—9. Durch das ganze Gebiet auf Brachäckern in Holzschlägen etc. Chp. Fieb.

Nicht gesehene Arten.

17. Ch. minutus * Oedipoda mia. Brul. Exp. M. 3. p. 94. 67. t. 3. f. 5. Auf Morea.
18. Ch. aureolus. * Gryllus aur. Zett. O. p. 97. 12. Schweden.
19. Ch. albicornis. * Oedip. albic. Eversm. addit. ad Fisch. O. R. p. 10. 6. t. A. f. 3. ♀. Russland um Saratov.
20. Ch. carbonarius. * Oedip. carbon. Evers ad. p. 129. t. A. f. 6. ♂. Russland um Sarepta.
21. Ch. discoidalis. * Oedip. discoid. Ev. add. p. 13. 11. Ural.

(Fortsetzung folgt.)

Das Steinkohlenbecken in der Gegend von Schlan-Rakonitz.

Eine geognostische Skizze

Von

Constantin v. Nowicki.

In Nachstehendem beabsichtigt Verfasser nur eine oberflächliche Uebersicht der stratigraphischen und petrographischen Verhältnisse der steinkohlenführenden Schichten des ehemaligen Rakonitzer Kreises zu geben, indem er sich vorbehält zu einer späteren Zeit entweder in dieser Zeitschrift, oder an einem anderen Orte die Resultate seiner bis jetzt noch nicht abgeschlossenen Untersuchungen jener in mehr als einer Beziehung so interessanten Gegend dem wissenschaftlichen und bergmännischen Publicum mitzutheilen. Die Ausführung eines getreuen und genauen Bildes der geognostischen Verhältnisse dieses Reviers ist auch um so schwieriger, als das einen grossen Theil desselben überlagernde Kreidegebirge der Untersuchung wesentliche, nur mit Mühe zu überwindende Hindernisse entgegensetzt, und die bergmännischen Entblössungen im Verhältniss zu der Grösse des von steinkohlenführenden Schichten eingenommenen Feldes nur geringe Aufschlüsse gewähren.

Bis jetzt kann nur eine Grenze der steinkohlenführenden Schichten mit Sicherheit verfolgt werden, und zwar die südöstliche gegen die silurische Formation hin. Sie zieht sich von Kralup aus, wo die Auflagerung auf chloritischen, silurischen Schiefern entblösst ist, fast parallel der Hauptachse des böhmischen silurischen Beckens in südwestlicher Richtung. Die öfters vor-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Fieber Franz Xaver

Artikel/Article: [Synopsis der europäischen Orthopteren mit besonderer Rücksicht der Böhmischen Arten. 115-129, 138-154, 168-176, 184-188, 201-207, 232-238, 252-261 90-104](#)